

Dieses Auto lenkt sich selbst

Braunschweig Gastgeber des zweiten Carolo-Cups - Team der TU fährt erneut vorne mit

Veröffentlicht am Mittwoch, 11. Februar 2009



Von Sebastian Walther

Braunschweig. Sie arbeiten am Auto der Zukunft: Acht Studententeams schickten am gestrigen Dienstag Abend ihr selbstlenkendes Modellauto in die Rennen um den Carolo-Cup.

Applaus brandet auf in der Aula der TU Braunschweig. Die Gastgeber schicken ihren weißen VW-Bus auf die Reise und der legt die diesjährige Bestleistung hin. Innerhalb von drei Minuten müssen möglichst viele Meter auf dem Parkour zurück gelegt werden. Am Ende werden es 353 für das Team CDLC sein. „Besser hätte es nicht laufen können“, Pressesprecher Richard Matthaei reibt sich zufrieden die Hände.

Seine Laune hebt sich erneut, als wenig später die Vorjahressieger aus Aachen nur knapp die Hälfte an Strecke erfahren und sich Braunschweig somit den ersten Platz sichert. Erst nach Redaktionsschluss haben alle acht Studenten-Teams die letzte Aufgabe des Carolo-Cups, den Hindernis-Lauf, gemeistert. „Dann erst zieht sich die Jury zur Beratung zurück. Es kann also auch gut sein, dass der Sieger erst morgen verkündet wird.“

Der Tag hat gut begonnen für Matthaei und seine acht Teamkollegen. Am Vormittag mussten alle Teilnehmer ihr Konzept der Fachjury, bestehend aus verschiedenen Wirtschaftsvertretern, erläutern: Wie wird das Modellauto angetrieben, wie arbeiten die Kameras und womit wird der Wagen noch in der Spur gehalten?

Im anschließenden Einparken belegten die Braunschweiger den dritten Rang um wenig später mit fünf Metern pro Sekunde über die Strecke und in Richtung der Podiumsplätze zu rasen.